

## **Pressemitteilung für die Fachpresse**

### **Start der Kampagne „Bio kann jeder“ in Bayern**

Die Kampagne „Bio kann jeder“ wird in diesem Jahr in Bayern vom Ernährungsinstitut KinderLeicht unter der Leitung von Agnes Streber, München, ausgerichtet. Geplant und veranstaltet werden 14 Workshops in ganz Bayern. Die Aktion „Bio kann jeder“, so Agnes Streber, will praxisnahe Wege für mehr Bio-Produkte und eine nachhaltige Ernährung in die Außer-Haus-Verpflegung von Kindern und Jugendlichen in Kitas und Schulen aufzeigen.

Agnes Streber, gelernte Köchin und studierte Ökotrophologin, weiß, dass der Weg vom Gewohnten in die Bio-Welt noch immer mit Vorurteilen und Vorbehalten gepflastert ist, besonders in Kindergärten und Schulkantinen: „Schmeckt den Kindern nicht“ und „am Ende fehlt auch der Schweinsbraten auf dem Teller“. Das bringt Ärger in den Kita- und Schulalltag und vor allem, es ist mit dem knappen Budget der Köche und Kantinenwirte nicht zu bezahlen.

„Alles eine Frage der Erfahrung“, erklärt die erprobte Ernährungswissenschaftlerin Agnes Streber. Als ausgebildete Köchin kennt sie sich aus mit Rezepten und Kalkulationen und weiß, dass Bio weder teurer noch fade sein muss. Und vor allem, es ist eine echte Chance für die Bauern aus der Region, ökologisch und fair. Das alles zählt bei „Bio kann jeder“.

Die Kampagne wird bundesweit durchgeführt. Sie ist Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) und wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert. In 16 Bundesländern wird in praxisnahen Workshops für mehr Bio und nachhaltige Ernährung in Kitas und Schulen geworben.

Zielgruppen sind alle Verantwortlichen in Schulen und Kindertagesstätten: Pädagogische Fachkräfte in Kindergärten, Köchinnen und Köche, Küchenkräfte, Landwirte, Verarbeiter, Abo-Kistenbetreiber, Bio- und konventionelle Großhändler und andere Interessierte an nachhaltiger Ernährung.

Wer teilnimmt, bekommt reichlich praktische Tipps für Bio im Alltag der Kinder- und Jugendverpflegung und kann aus der Bio-Praxis gestandener Unternehmen lernen.

Auch die Frage der Kosten wird intensiv mit Experten besprochen. Ziel ist, auch mit Bio kostenneutrale Speisepläne in Kitas und Schulen zu integrieren. Für Caterer-Unternehmen soll es speziell auf sie zugeschnittene Workshops geben.

Zu den Partnern der Kampagne in Bayern gehören die Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung am Beratungsbüro für Ernährungsökologie (Dr. Karl von Koerber), der Bio-Caterer Il Cielo und die Vernetzungsstelle Schulverpflegung.

#### **Ansprechpartnerin:**

Agnes Streber, Geschäftsleitung

Ernährungsinstitut KinderLeicht

Pasinger Bahnhofplatz 3, 81241 München

Tel.: (089) 716 77 50 30, E-Mail: [info@kinderleichtmuenchen.de](mailto:info@kinderleichtmuenchen.de)